

## Neuburger Straße erstrahlt in neuem Glanz



**Notrufe**

Rettungsleitstelle .....Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12  
 Feuerwehr.....Tel. 112  
 Polizei .....Tel. 110

**Notdienste**

**Notdienst der Zahnärzte:**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa./So. 25./26.08. 12**

Drs. Kunz/Kramer, Donauwörth,  
 Berger Vorstadt 33a .....09 06 / 32 66

**Sa./So. 01./02.09. 12**

Drs. Schwarz/Becker/Fenner, Donauwörth,  
 Neudegger Allee 12 .....09 06 /2 99 93 40

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka .....Tel. 0 90 91 / 10 05

**Zahnärzte**

Dr. Susann Blankenburg .....Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 0 90 91 / 59 12

**Sonstige Telefonnummern**

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon:..... 09091/9091-0  
 Telefax: ..... 09091/9091-44  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich ..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Pfefferer .....Tel. 09091/9091-11  
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer .....Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche .....Tel. 09091/9091-41  
 Bürgerbüro und Standesamt:  
 Herr Templer: .....Tel.: 09091/9091-25  
 Herr Mayer: .....Tel.: 09091/9091-24  
 Frau Ottmann: .....Tel.: 09091/9091-23

**SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60**

Regionalbüro .....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 .....Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

**LAG Monheimer Alb-AltmühlJura**

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer  
 Tel. ....0 90 91 / 90 91 39  
 Fax. ....0 90 91 / 90 91 44  
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

**Pfarr- und Stadtbücherei - geschlossen!**

Die Bücherei ist bis einschließlich Mittwoch, 5. Sept. 2012 geschlossen!

**Bestattungsdienst Glaß**

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

**Kreis-Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40  
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70  
 Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14  
 E-Mail:..... [mon@donkliniken.de](mailto:mon@donkliniken.de)  
 Internet: ..... [www.donkliniken.de](http://www.donkliniken.de)

**Caritas-Sozialstation Monheim e.V.**

Donauwörther Straße 60 I  
 Tel.....0 90 91 / 20 10  
 Fax.....0 90 91 / 20 66  
 Mo. - Fr. .... 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

**Freibad Monheim**

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Die Jahres- und Familienkarten für das Freibad Monheim für die Saison 2012 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

**Erdabfuhrplatz in Monheim**

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!  
 Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

**Grünabfallsammelplatz Monheim**

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

**Recyclinghof**

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

**Stadt - Aktiv - Management**

**Urlaub Beate Michel**

Frau Beate Michel ist in der Zeit vom 20. August bis 07. September 2012 im Urlaub.  
 Danach ist sie wieder zu den bekannten Zeiten erreichbar.

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 7. Sep. 2012.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 3.09.2012, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
Telefon 0 90 91 / 90 91 12  
Telefax 0 90 91 / 90 91 44  
E-mail: info@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### **Betriebsausflug**

Am Donnerstag, 30. August 2012 befinden sich der Bürgermeister und die Bediensteten der Stadt Monheim und des Schulverbandes im Betriebsausflug.

### **Standesamt / Bürgerbüro geschlossen**

Das Standesamt / Bürgerbüro ist am Freitag, den **31. August 2012** wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

## StadtAktivManagement

### **Neugestaltung der Neuburger Straße**

#### **Erste Reaktionen nach Abschluss der Baumaßnahme**

Nachdem die Neuburger Straße bereits am 1. August wieder freigegeben werden konnte, haben Fahrzeuge, Fahrradfahrer und Fußgänger den neu gestalteten Straßenraum in Besitz genommen. Bei einem Besuch der Neuburger Straße konnten erste Reaktionen auf die veränderte Situation festgehalten werden. Ich traf den ProGeMo-Vorsitzenden Hermann Bernreuther und zufällig eine Seniorin, die mit ihrem Rollator unterwegs war. **B. Michel:** „Herr Bernreuther, Sie als Vorsitzender der ProGeMo und Geschäftsmann in der Neuburger Straße haben sich während der Baumaßnahmen hier besonders für die Belange der Geschäftsleute und ihrer Kundschaft eingesetzt. Wie beurteilen Sie den Ablauf der Baumaßnahme insgesamt.“

**Herr Bernreuther:** „Ich glaube, ich kann da für alle Geschäftsleute in der Neuburger Straße sprechen. Insgesamt sind es ja elf Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe, die hier angesiedelt sind. Wir sind froh, dass die Bauarbeiten so zügig vorangegangen sind und alles so schnell fertig wurde. Das lag nicht zuletzt am Engagement der Bauarbeiter vor Ort und ganz besonders ihrem Vorarbeiter von der Fa. PORO. Durch die Vollsperrung hielt sich auch der nicht vermeidbare Dreck und Staub in Grenzen. Letztendlich hat sich diese Maßnahme als sehr positiv erwiesen.“

**B. Michel:** „Herr Bernreuther, wie gefällt Ihnen und Ihrer Kundschaft die neu gestaltete Neuburger Straße?“

**Herr Bernreuther:** „Ganz hervorragend! Durch die Neugestaltung ist die Neuburger Straße deutlich aufgewertet worden. Bisher konnte ich noch nicht beobachten, dass durch die schmälere Fahrbahn Konflikte im Straßenverkehr entstanden wären. Dagegen hat sich die Parksituation eindeutig verbessert. Durch die Rückversetzung sind die neuen Parkplätze viel besser

anzufahren und insgesamt gibt es jetzt mehr Parkplätze als vorher. Von unserer Kundschaft haben wir bisher nur Lob gehört; unisono wird betont, wie schön die Straße jetzt ist. Jetzt sind wir noch gespannt auf die Begrünung und die Pflanztröge mit Sitzgelegenheiten, die bis zum Herbst auf den freien Flächen angebracht werden sollen.“

Im Bereich des neuen Fußgängerüberwegs traf ich auf eine Seniorin, die mit ihrem Rollator unterwegs war. Auf meine Frage, wie sie den neuen Übergang findet, bekam ich ein spontanes „nur positiv, nur positiv“ zur Antwort. Sie berichtete mir, dass sie die Straße durch die schmälere Fahrbahn jetzt besser überqueren kann. Ganz besonders freut sie sich über den ebenen Übergang ohne Kanten und das glatte Pflaster in den großzügigen Fußgängerflächen. (Beate Michel)

## Wir gratulieren

### **Zum 25-jährigen Ehejubiläum:**

- am 28.08. Frau Hürüyet Günes und Herrn Salih Günes, Ahornweg 4
- am 03.09. Frau Petra Roßkopf und Herrn Sebastian Roßkopf, Habichtstraße 22
- am 04.09. Frau Brigitte Roßkopf und Herrn Alfred Roßkopf, Habichtstraße 13

### **Zum Geburtstag:**

- am 24.08.1935 zum 77. Geburtstag  
Herrn Johann Brattinger, Kirchstraße 15
- am 24.08.1937 zum 75. Geburtstag  
Herrn Gustav Dik, Wunderlestraße 8
- am 24.08.1938 zum 74. Geburtstag  
Herrn Ernst Eder, Lerchenweg 4
- am 25.08.1947 zum 65. Geburtstag  
Frau Michela Franz, Nürnberger Straße 16
- am 25.08.1926 zum 86. Geburtstag  
Herrn Ludwig Kugler, Kranichstraße 10
- am 26.08.1947 zum 65. Geburtstag  
Herrn Udo Hutta, Flotzheim, Pfarrer-Frank-Straße 8
- am 26.08.1947 zum 65. Geburtstag  
Herrn Gerhard Macht, Brunnenweg 4
- am 26.08.1941 zum 71. Geburtstag  
Frau Helga Mittel, Gerhart-Hauptmann-Straße 7
- am 28.08.1929 zum 83. Geburtstag  
Herrn August Rebele, Kölburg, Dorfstraße 20
- am 29.08.1939 zum 73. Geburtstag  
Herrn Erwin Färber, Rottstraße 3
- am 29.08.1941 zum 71. Geburtstag  
Frau Maria Meyer, Treuchtlinger Straße 12
- am 30.08.1938 zum 74. Geburtstag  
Herrn Johann Meyr, Weilheim, Am Lindenring 7
- am 30.08.1936 zum 76. Geburtstag  
Frau Ursel Müller, Rehau, Breitenweg 9
- am 01.09.1928 zum 84. Geburtstag  
Frau Luise Schneid, Itzing, Oberbuck 3
- am 06.09.1928 zum 84. Geburtstag  
Herrn Alfred Bröckl, Itzing, Windgasse 17
- am 06.09.1920 zum 92. Geburtstag  
Frau Maria Leinfelder, Donauwörther Straße 40

## Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag d. Fundes	Ort d. Fundes
I Regenschirm	29.07.2012	Ausflug Verein Weilheim-Rehau im Bus liegen geblieben

## Schulnachrichten

### Die Klasse 4c besucht die Biogasanlage in Kölburg

Wie kommt ein Besuch einer Grundschulklasse auf einer Biogasanlage zustande? Ganz einfach: In der 4. Klasse stehen schon kleine Referate auf dem Programm. Jedes Kind darf sich ein Thema aussuchen und dieses den Klassenkameraden anhand von Plakaten, Büchern und anderen Medien näherbringen.

Josef Eitel entschied sich für das Thema Biogasanlage. Kein Wunder, betreibt doch sein Vater mit einem weiteren Landwirt die Anlage in Kölburg. Schon am Tag seines Referats erwähnte Josef, dass die Klasse 4c dort herzlich eingeladen ist. In der vorletzten Schulwoche war es dann soweit. Die Klasse und interessierte Eltern marschierten von der Schule aus los und trafen bald darauf an der Biogasanlage ein. Dort erklärte Josef seinen Mitschülern noch einmal den genauen Ablauf. Von der „Fütterung“ ging es über die verschiedenen „Fermenter“ zum Heizkraftwerk, in dem schließlich der Strom durch das entstandene Gas erzeugt wird. Jetzt konnten sich die Kinder noch besser vorstellen, was überhaupt in einer Biogasanlage passiert.

Bei einer -von der Familie Eitel zu Verfügung gestellten- Brotzeit stärkten sich alle nochmal, bevor es ausgestattet mit viel Informationsmaterial schließlich wieder zurück zur Monheimer Schule ging.

Die Biogasanlage kann natürlich auch von anderen interessierten Klassen nach Voranmeldung besucht werden.



## Kirchliche Nachrichten

- Sa 25.8. Vorabendgottesdienste**  
19.00 Uhr Monheim und Rehau
- So 26.8. 21. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 Uhr Monheim  
8.30 Uhr Flotzheim  
10.00 Uhr Weilheim  
8.30 Uhr Wittesheim
- Sa 1.9. Vorabendgottesdienste**  
19.00 Uhr Monheim  
19.00 Uhr Uhr Rehau
- So 2.9. 22. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 Uhr Monheim  
8.30 Uhr Flotzheim  
8.30 Uhr Weilheim  
10.00 Uhr Wittesheim

Bitte um Beachtung:

**Zur Krankenkommunion** kommen Herr Pfarrer Maul und Herr Kaplan Lazar am Fr 14. September 2012 zur gewohnten Zeit.

### Abenteuerliches Zeltlager der Monheimer Ministranten



„Können Ferien schöner beginnen, als zusammen zu zelten?“ - Das haben sich auch die Monheimer Ministranten gedacht und so trafen sich am Donnerstag ca. 20 Kinder und

Bei  
uns werben Sie  
richtig!

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Jugendliche auf dem Pausenhof der Mittelschule Monheim. Als erstes wurde mit den Eltern zusammen die Zelte aufgebaut und alles eingeräumt. Danach ging es gleich mit dem Programm los.

Eine Schnitzeljagd durch ganz Monheim war vorbereitet, die in 4 verschiedenen Gruppen zu meistern war. Jedes Team lief in eine andere Richtung und musste an den verschiedenen Stationen nach dem versteckten Hinweis mit einem Buchstaben darauf suchen. Nach 2 Stunden versammelten sich dann wieder alle am Schulweiher, an welchem die Buchstaben zu einem Passwort zusammengelegt werden mussten. Da die Ministranten ein eingespieltes Team sind, war das gar kein Problem und so konnte man schnell zum Ziel gelangen, an dem ein paar Mamis mit einer Überraschung gewartet haben.

Nach einer kleinen Pause kam Pater Tommy aus Wemding zu Besuch. Er erzählte über sein Leben in Indien und warum es ihn ins Nachbarstädtchen verschlagen hat. Mit großem Interesse wurden vor allem von den kleineren Minis viele Fragen gestellt, was denn die Kinder dort essen oder wie Schule in Indien abläuft. Zum Schluss durften noch ein paar „Freiwillige“ indische Kleidung anprobieren, was sehr lustig war. Anschließend wurde dann zusammen gegessen und verschiedene Spiele gespielt.

Da immer mehr Gewitter um Monheim zogen, mussten die Zelte am späten Abend noch leer geräumt werden und es wurde in die Schulturnhalle umgezogen.

Auch eine Nachtwanderung war noch auf dem Programm gestanden, die Gott sei Dank noch statt finden konnte. Zum Ausklang des Tages wurde noch ein Abendsoirée (Gebet) von unserem Organisator Thomas Rieger gestaltet. Danach verweilte man noch ein wenig am Lagerfeuer bevor bis tief in die Nacht hinein zusammen Völkerball gespielt wurde.

Nach kurzem Schlaf und einem ausgiebigen Frühstück wurde am nächsten Morgen die Schlafgemache zusammengearbeitet und die Zelte abgebaut.

Die Ministrantenschar war sich einig, dass dieses Zeltlager Wiederholungsbedarf hat!

(Julia Enhuber)

## **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

### **Gottesdienste**

2.9. 9 Uhr Peterskapelle

16.9. 9 Uhr Peterskapelle

### **Tanzen für Frauen**

Montag, 10.09.2012 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Montag, 24.09.2012 19.30 Uhr Haus Martin Luther

## **Kinderbibeltag**

Für annähernd 75 Kinder aus den katholischen Kirchengemeinden in und um Monheim, vertreten durch Kaplan Jan Lazar, sowie aus den evangelischen Kirchengemeinden Büttelbronn und Rehlingen und auch der evangelischen Diaspora Monheim, vertreten durch Pfarrer Martin Pöschel, begannen die Ferien mit einem Kinderbibeltag am Mandele. Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Monheim wurde er von der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde gemeinsam veranstaltet. Er stand unter dem Motto „Auf Gottes Stimme hören“, wozu das Anspiel, in dem die Berufung des Samuel szenisch dargestellt wurde, hinführte. Diese Geschichte wurde dann in den verschiedenen altersgemäßen Gruppen unter den Fragestellungen „Wo kann ich Gottes Stimme hören?“ oder „Wo habe ich sie schon gehört?“ vertieft. Zudem bastelten alle Kinder einen mit bunten Bändern geschmückten Regenstab, fanden auch Zeit für gemeinsame Spiele, wurden selbstverständlich mit einer Brotzeit versorgt und bereiteten den

abschließenden Gottesdienst vor, wozu Pfarrer Martin Pöschel auch viele der abholenden Eltern begrüßen konnte. So wurde der Altar geschmückt, die Kinder dachten sich Gebete aus oder formulierten ihre Fürbitten. Schon bei der Einstimmung auf den Nachmittag und natürlich beim Gottesdienst sorgte die 25 junge Musikanten umfassende Gitarrengruppe von Lydia Pferer für die eingängige und stimmige musikalische Begleitung. Dafür ein herzliches Dankeschön! Dies gebührt auch den vielen Helferinnen aus den Kirchengemeinden, ohne deren Engagement diese sinngebende, harmonische, ökumenische Veranstaltung nicht möglich wäre.



## Kapplkirchweih

Ein wunderschönes Straßenfest rund um die Peterskapelle war die diesjährige Kapplkirchweih, wozu sich bei bestem Feierwetter zahlreiche Besucher aufgemacht hatten. Nach dem Festgottesdienst mit Pfarrer Martin Pöschel, der vom Posaunenchor aus Rehlingen musikalisch umrahmt wurde, konnte man in ungezwungener und heiterer Atmosphäre die verschiedenen Spezialitäten genießen, seine Schnäppchen und Gewinne bei Flohmarkt, Basar und Tombola machen, sein Können beim Schießen unter Beweis stellen, mit dem Nachbarn plaudern während die Kinder sich auf der Spielstraße vergnügten, bei der Versteigerung mithalten oder den Darbietungen von Anita Färber mit ihren Musikschülern und den Musikanten aus Huisheim lauschen. Ohne die vielen helfenden Hände hätte die evangelische Monheimer Diasporagemeinde ihre Kirchweih nicht veranstalten können. Darum soll an dieser Stelle noch einmal allen von Herzen gedankt werden, die, an welcher Stelle und in welchem Ausmaß auch immer, zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.



### Impressum

## Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## ALS ANSPRECHPARTNER

- für Ihre Anzeigenwerbung
- für Ihre Prospektverteilung
- für Sonderpublikationen

sind wir in  
aller  
Munde



Verlag+Druck Linus Wittich  
Peter-Henlein-Straße 1 • 91301 Forchheim  
Tel. 09191/7232-0 • Fax 09191/7232-28 • [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

# Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>August</b>					
Sa.	25.	18:30	St. Sebastian Flotzheim	Grillfest	GH Leinfelder
So.	26.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Di.	28.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Fr.	31.	19:30	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
<b>September</b>					
Sa.	01.	10–12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	01.		Schützengesellsch. Monh.	Ferienprogramm	Schützenheim
Sa/So.	01./02.	07:00	VGF Wittesheim	Bergwanderung	Stachus
So.-Sa.	02.-08.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Sport-/Sporthalle
Di.	04.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Mi.	05.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Do.	06.	20:00	Liederkranz – Gemischter Chor	Probenstart	Vereinsheim
Fr.	07.		Schützengesellsch. Monh.	Schafkopfnennen	Schützenheim
Fr.	07.	18:00	Wasserwacht Monheim	Neuwahlen/Herbstversamml.	Svedexgebäude
Sa.	08.	ab 14:00		Jahrgangstreffen 1937	GH Krone
Sa.	08.	07:00	Kolping Monheim	Ferienprogramm Freizeitpark	Abf. Stadthalle
So.	09.	ab 10:00		Jahrgangstreffen 1937	GH Zum Max
So.	09.	09:00	Kolping Monheim	Bezirkswanderung Pleinfeld	Abf. Stadthalle
So.	09.	11:00	Pfarrrei Wittesheim	Pfarrfest	
Mo.	10.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	11.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
ab Di.	11.		Schützengesellsch. Monh.	Königs- u. Sauschießen	Schützenheim
Mi.	12.	20:00	Liederkranz – Männerchor	Probenstart	Vereinsheim
Sa.	15.	20:00	Kulturförderkreis	„Da Huawa, da Meier und I“	Stadthalle
Mo.	17.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Itzing	Feuerwehrhaus
Di.	18.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Do.	20.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	22.	19:30	VGF Wittesheim	Oktoberfest	Festhalle
Sa.	22.	07:00	Liederkranz Monheim	„Fahrt ins Blaue“ / Ausflug	Abfahrt Stadthalle
So.	23.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	25.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Fr.	28.	19:30	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Fr.	28.	17:00	Liederkranz Monheim	Gründungstreff/1. Probe Jugendchor	Vereinsheim
So.	30.		Elternbeirat KiGa	Secondhandbasar	Stadthalle
<b>Oktober</b>					
Di.	02.		Pfarrgemeinde Weilheim	Weinfest	ehem. Schule Weilh.
Di.	02.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Mi.	03.		FF Rehau	Radtour	
Sa.	06.	10–12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	06.	18:00	TSV Turner	2. BL-Süd – TSV Buttenwiesen	Sporthalle
So.	07.	17:00	Liederkranz	„Sing mit uns“ – Gemeinsames Singen	Vereinsheim
Mo.	08.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	09.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Mi.	10.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend u. Pass.Treffen	Floriansstüberl
Sa.	13.	19:30	FF Monheim	Weinfest	Feuerwehrhaus

## Vereine und Verbände

### **Rotes Kreuz Monheim Iud zum Ferienprogramm ein**



Die Rotkreuz - Bereitschaft Monheim beteiligte sich auch dieses Jahr wieder am Ferienprogramm der Stadt Monheim. Bereitschaftsleiter Hans Zinsmeister freute sich 16 Kinder in der Rettungswache am Mühlweg begrüßen zu können.

Sanitäts-Ausbilder Roland Schärtel führte die 4-10jährigen in die wichtigsten Maßnahmen der ersten Hilfe ein, wobei die Kinder begeistert mitmachten. Verschiedene Verbände wurden

angelegt und die stabile Seitenlage und der richtige Einsatz der Rettungsdecke geübt. Wichtig auch „Wie setzt man einen Notruf ab“ und vor allem auch die Notrufnummer 112, die in ganz Deutschland einheitlich für Rettungseinsatz und Feuerwehr gilt. Für beide ist die gemeinsame Rettungsleitstelle in Augsburg zuständig. Jedes Kind bekam einen Aufkleber mit der Notrufnummer und ein kleines Erste-Hilfe-Paket.

Im Anschluss an das theoretische Programm fand die Besichtigung des Sanitätsfahrzeuges das große Interesse der Kinder. Sie durften auch „Probefahren“ und viele Fragen stellen, die bereitwillig erklärt wurden.

Mit kleinen Pizzinis und Getränken zur Stärkung ging das Ferienprogramm dem Ende zu. (Hannelore Zinsmeister)

### **Ferienprogramm des Löwen-Fan-Club Monheim**



Am Samstag, den 4. August 2012 fand das jährliche Ferienprogramm des Löwen-Fan-Club Monheim statt. Um 10 Uhr trafen sich 23 fußballbegeisterte Kinder aus Monheim, um zum ersten Saisonspiel des TSV 1860 München zu fahren. Die Löwen trafen im ersten Spiel dieser Saison im bayerischen Derby auf den



## Kolping Monheim

# ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, **20. Oktober 2012** in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Kölbürg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

## 20.10.2012 ab 8.00 Uhr

zur Abholung bereitzustellen.

## Gesammelt werden:

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN  
(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER,  
GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)

Ihre Kolpingsfamilie Monheim





Jahn Regensburg. Während der Hinfahrt konnten die Kids ihren Fußballsachverstand unter Beweis stellen und im Bus das richtige Ergebnis des Spiels tippen. Dabei waren sich alle Kinder einig, dass ihr Lieblingsverein natürlich gewinnen würde. Gestärkt mit Getränken und Würsten ging es dann ins Stadion, wo die kleinen Fußballfans sichtlich von der Stadionkulisse beeindruckt waren, denn mit 45.300 Zuschauern herrschte eine tolle Stimmung in der weiß-blauen Allianz Arena. Schon bald brachte Wojtkowiak, der polnische Neuzugang, den TSV 1860 München mit 1:0 in Führung. Die Löwen konnten während des Spiels das 1:0 halten, bevor es kurz vor Schluss noch einmal dramatisch wurde und der Keeper Gabor Kiraly einen Elfmeter der Regensburger und den Nachschuss parierte. Glücklicherweise über den ersten Saisonsieg der Löwen, ging es dann wieder in Richtung Heimat und viele Kids waren sich einig, dass sie spätestens nächstes Jahr beim Ferienprogramm wieder dabei sind.

## Ausflug des Löwen-Fan-Club Monheim zum Tegernsee



Am Samstag, den 21. Juli 2012 fand der traditionelle Ausflug des Löwen-Fan-Club Monheim statt. Das Ziel in diesem Jahr war der Tegernsee im schönen bayerischen Oberland. Um

den See von seiner schönsten Seite kennen zu lernen, fand zunächst eine Schifffahrt samt Weißwurstfrühstück statt. In rund anderthalb Stunden wurden die schönsten Stellen des Sees angefahren. Nach der Schifffahrt folgte der etwas sportlichere Teil des Ausflugs. Von dem kleinen Örtchen Gmund im nördlichen Teil des Sees wanderten die Fan-Club-Mitglieder auf einem schönen Höhenweg bis zum Bräustüberl im Örtchen Tegernsee. Dort ließ man den Nachmittag bei schönem Wetter im Biergarten ausklingen. Insgesamt war der Ausflug sehr schön und die Fan-Club-Mitglieder freuen sich schon auf den Ausflug im nächsten Jahr.

*Von Steffi Lackner*

## Der Gartenbauverein informiert

### Informationsfahrt zum Botanischen Garten nach Augsburg

Am 06. Oktober unternimmt der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Monheim e.V. einen 1/2 Tagesausflug nach Augsburg in den Botanischen Garten.

Abfahrt ist in Monheim an der Stadthalle um 10:00 Uhr.

Im Botanischen Garten werden wir von 13:00 - 15:00 Uhr eine Führung erhalten, die eine ehemalige Monheimerin leitet.

Anmeldungen nimmt Georg Rosenwirth Tel. 1581 entgegen.

Mindestteilnehmerzahl **30** Personen.

Der Preis beträgt für Busfahrt 15EUR und Eintritt Botanischer Garten 2,50 EUR

17.50EUR die bei der Anmeldung zu entrichten sind.

Anmeldeschluss 06. September 2012

Der Gartenbauverein freut sich auf eine rege Teilnahme.

Wir wünschen Euch eine schöne Urlaubszeit.

*Die Vorstandschaft*

# St. Sebastian Flotzheim

## Grillfest

**Wann:** Am Samstag, den 25. August ab 18:30Uhr

**Wo:** Beim Gasthaus Leinfelder



Zu unserem Grillfest laden wir Euch recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist mit einer Spansau und Würstchen vom Grill gesorgt.  
Zu späterer Stunde gibt es noch Kaffee und Kuchen.



Über zahlreiches Erscheinen für ein paar vergnügliche Stunden würden wir uns freuen.

Die Vorstandschaft

## **Wittesheimer Feuerwehrausflug nach Garmisch-Patenkirchen**

Nach langer Zeit gab es für die Wittesheimer Feuerwehrmänner und -frauen mit Familien in diesem Jahr einen Ausflug nach Garmisch-Patenkirchen.

Am 15. Juli fuhren rund 50 Wittesheimer um 6.30 Uhr mit dem Busunternehmen Lotter Richtung Garmisch. Unterwegs stärkten sich alle bei einer kurzen Pause mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Um ca. 10 Uhr kam die Gruppe gutgelaunt in Garmisch an. Für die Älteren ging es mit der Gondel auf die Wank. Oben am Berg konnten sie wunderschön wandern und die tolle Aussicht über die Alpen genießen. Mit Blick auf die Zugspitze aßen sie dort zu Mittag und entspannten bei bestem Wetter. Die Feuerwehrjugend besuchte in dieser Zeit den im Wald gelegenen Hochseilklettergarten. Ausgerüstet mit Klettergurten und Karabinern mussten sie in ca. 17 Metern Höhe viele Stationen überwinden. Dazu brauchten sie viel Kraft und Körpergefühl und kamen dabei oft an ihre Grenzen. Doch das sind genau die Fähigkeiten, die sie bei ihrer Arbeit in der Feuerwehr benötigen. Für jeden war es ein unvergessliches Erlebnis, das allen großen Spaß machte. Um 14 Uhr trafen sich alle wieder und mit dem Bus ging es weiter Richtung Olympiaschanze. Dort angekommen staunte jeder über die riesige Skisprungschanze. Einige marschierten sogar hoch bis zum Absprungtisch und genossen den Ausblick über Garmisch mit den Bergen im Hintergrund. Der Rest der Gruppe wanderte durch die Partnach-Klamm. Nach ca. einer halben Stunde Fußmarsch, vorbei an Wasserfällen und beeindruckenden Felsen, trafen sich alle um 17 Uhr am Bus wieder. Weiter ging es nach Eberfing und bei einer ausgiebigen Brotzeit im Gasthaus „Zur Post“ ließen alle den erlebnisreichen Tagesausflug ausklingen. Die Erinnerungen daran werden den Feuerwehrmännern und -frauen noch lange im Gedächtnis bleiben.

*(Karolina Herb)*

## **Kurzweiliger Nachmittag bei der Feuerwehr**

Rund 50 Kinder nahmen beim diesjährigen Ferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Monheim teil. Neben einer kurzen Brandschutzerziehung hatten die Kinder die Möglichkeit, zusammen mit den Betreuern ihre Geschicklichkeit beim Umgang mit Feuerwehrgerätschaften zu beweisen. Den Höhepunkt des Tages bildete doch wie immer die Fahrt mit den Feuerwehrautos.

*(Tobias Ferber)*



## **Und noch ein Erfolg für den TC Monheim**

### **Laurin Keppler Vize-Meister im Kleinfeld**

Zum Abschluss der Saison wollte sich Laurin nochmals mit den anderen Spielern messen und nahm am 06.08. bei den Kleinfeld-Kreismeisterschaften in Donauwörth teil.

Eingeteilt in 4-er-Gruppen traf er im ersten Spiel auf seinen härtesten Konkurrenten vom TSV Harburg. Laurin spielte souverän und sicher und konnte so seinem Kontrahenten mit 30:28 die einzige Niederlage des Turniers beifügen.

Im zweiten Spiel wartete dann das beste Mädchen der Kleinfeldkonkurrenz auf Laurin.

Doch auch hier ging er hochkonzentriert ans Werk und bezwang seine Gegnerin mit 31:24. Das letzte Gruppenspiel sollte dann um Platz 1 oder 2 der Gruppe entscheiden. Hier ließ Laurin seinem Gegenüber keine Chance und fertigte ihn mit dem höchsten Sieg des Turnieres mit 48:8 ab. Somit war der erste Platz in der Gruppe erreicht und Laurin musste nun im Halbfinale gegen den Zweiten der anderen Gruppe antreten. Auch dies ein Spieler des TSV Harburg, dessen Spielweise Laurin aber vom Vorjahresturnier kannte.

Laurin zwängte seinem Gegner gleich von Anfang an sein Spiel auf und ging mit 30:21 als stolzer Gewinner vom Platz. Somit hatte er das Finale erreicht und traf hier wieder auf seinen Gegner vom ersten Spiel der Gruppenspiele. Bis zur Hälfte der Spielzeit ein ausgeglichenes Spiel. Keiner konnte sich einen Vorteil erkämpfen. Kurz vor Schluss ein paar Unaufmerksamkeiten von Laurin und sein Gegner machte 3 Punkte hintereinander, was dann nicht mehr aufzuholen war.

Somit musste sich Laurin geschlagen geben. Dennoch war die Freude riesengroß, als er den Pokal des Vizemeisters in Empfang nehmen durfte.

*(Bild/Text: Hans-Jürgen Keppler)*



# Schafkopfrennen



im

**Schützenheim**

**Monheim**

am

**Freitag, 07. September 2012**

**um 20 Uhr**

**Einlage 10,- €**

**90 % der Einlagen werden ausgeschüttet!**

## **Offizieller Spatenstich zum Start des Rehauer Nahwärmenetzes**

Mit dem offiziellen Spatenstich haben am Freitag, dem 27. Juli, Dorfbewohner gemeinsam mit Wegbereitern, Baufirmen, Planern und kommunalen Vertretern den Start der Bauarbeiten für die Rehauer Nahwärmeleitung gefeiert. Seit Montag (30. Juli) ist die ausführende Firma für das Nahwärmenetz, Max Diez aus Oettingen, vor Ort und ein Graben im Bereich der Steinbuckstraße und der Waldstraße der Beleg für erste Baggerarbeiten.

Der Klimawandel, die Endlichkeit der fossilen Energiequellen und steigende Heizöl- und Erdgaspreise - es gibt zahlreiche Gründe, um nach neuen Wegen der Energieversorgung zu suchen. Wir Rehauer haben die Chance genutzt, die sich bot, als die Biogas Rehau GmbH & Co. KG beschloss einen Satelliten-Motor direkt im Dorf aufzustellen. Ein Jahr dauerten die Vorbereitungen für unser ehrgeiziges Projekt. Ein hartes Stück Arbeit liegt hinter den vielen engagierten Mitstreitern. Jetzt sind wir am Ziel!

Vorstand Richard Schuster begrüßte zahlreiche Gäste die mit uns den historischen Tag des Baubeginns gefeiert haben und teils selbst zum Spaten griffen, darunter Bürgermeister Günther Pfefferer, Altbürgermeister Anton Ferber, Biogasbetreiber Jürgen Fackler, Erich Meyer als Vertreter der Raiffeisenbank, Max Diez als Heizungsbauer, Stefan Bachmeir als Erdbauer, Leitungsplaner Michael Völklein, Hans-Peter Felber von der Fa. Felkatec und Norbert Daschner als Vertriebsleiter Bayern der Fa. Rehau.



*v.l.n.r. Schuster Richard, Fackler Jürgen, Hans Peter Felber, Erich Mayer, Günther Pfefferer, Norbert Daschner, Max Diez, Stefan Bachmeir, Michael Völklein, Anton Ferber.*

Vorstand Richard Schuster stellte nach seinen einführenden Worten nochmals den Nutzen der Nahwärme heraus. Insgesamt werden in Rehau 54 Anwesen an das Nahwärmenetz angeschlossen, dies entspricht etwa 70% der Rehauer Anwesen. Nach Fertigstellung wird das Rehauer Nahwärmenetz jährlich ca. 200.000 l Heizöl und damit ca. 500 t CO<sub>2</sub> einsparen. So trägt auch unser kleines Dorf seinen Teil zum Umweltschutz bei. Des weiteren bedankte sich Vorstand Richard Schuster bei seinen Mitstreitern aus Vorstandschaft und Aufsichtsrat, die in unzähligen Sitzungen eine solide Planung für dieses Projekt auf die Füße gestellt haben, was angesichts eines Investitionsvolumens von ca. 720.000 EUR auch nötig war.

Vorstand Richard Schuster übergab nun das Wort an Bürgermeister Günther Pfefferer. Auch er stellte nochmals den Nutzen der Nahwärme für die Umwelt und auch den Verbraucher dar. Da doch nicht erst seit Fukushima ein starkes Umdenken in der Energiegewinnung eingesetzt hat. Um den Umstieg auf regenerative Energien schaffen zu können, müssen auch die Kommunen selbst die Initiative ergreifen. Bürgermeister Pfefferer wünschte allen Rehauern noch viel Erfolg bei der Verwirklichung des Projektes und gab das Wort zurück an Vorstand Richard Schuster.

Als letzter Redner trat Norbert Daschner von der Fa. Rehau ans Mikrofon. Er ging kurz auf die Verbindung von Rehau mit der Stadt Rehau ein und dass die Fa. Rehau nach dem Motto

„Rehau baut mit Rehau“ beim Spatenstich auch sehr gerne vor Ort ist.

Vorstand Richard Schuster beschloss nun den offiziellen Teil des Spatenstichs und lud alle Anwesenden zu einem Umtrunk mit Brotzeit ins nahe gelegene Feuerwehrhaus ein. Die Kosten hierfür wurden von den beteiligten Firmen übernommen. Hier nochmals ein besonderer Dank an alle Spender. Alles in allem kann man festhalten, dass der Spatenstich für das Rehauer Nahwärmenetz ein gelungener Anfang für die Umsetzung dieses Projektes war.

(Thomas Schuster)

## **Historisches**

### **Bayerische Geschichte**

#### **Geschichte Amerdingen und Schenk Graf v. Stauffenberg**

(Auszüge)

*Teil I*

Ursprünglich war Amerdingen ein Lehen der Grafschaft Oettingen (Großzehent, Widumhof, Patronat der Kirche).

Vom 14. Jahrhundert an gibt es dann genauere Angaben zur Ortsgeschichte, als die Herren von Scheppach (aus dem Landkreis Günzburg) in den Besitz von Amerdingen gelangten und als Oettinger Lehensträger ansässig wurden.

Im Oettinger Lehenbuch finden wir folgenden Eintrag (datiert 13263 II 24): >Item Heinrich von Scheppach der alt hat zu lehen sein vesten zu Ahmerdingen, den Kirchensatz daselbens und sternbach und andriu gut daselbens.<

Im Jahre 1564 starb Veit von Scheppach ohne männliche Nachkommen.

Seine Witwe Barbara, eine geborene Freifrau von Westernach, heiratete dan 1566 den pfalz-neuburgischen Rat **Hans Schenk von Stauffenberg**. Es wurden zwei Kinder geboren: Margarete-Anna und Bernhard.

Am 22.09.1570 ist Barbara in Amerdingen verstorben.

Hans Schenk von Stauffenberg, dritter Sohn des Schenken Sebastian und seiner Gemahlin Anna von Rechberg, besaß das Rittergut Amerdingen und war seit seiner Heirat im Jahre 1566 von den Grafen von Oettingen mit dem freien Edelmannssitz und dem Schloss zu Amerdingen belehnt.

Am 01.05.1574 kaufte er dann noch die 22 pfalz-neuburgischen Güter des Dorfes hinzu und hatte somit einen stattlichen Amerdinger Besitz.

Hans Schenk von Stauffenberg verstarb am 12.07.1582. Es ist der Stammvater der Amerdinger Linie der Schenken von Stauffenberg, die bis zum heutigen Tage Eigentümer dieses Besitzes sind.

Bei den Nachkommen, die von König Ludwig II im Jahre 1874 in den erblichen Grafenstand erhoben wurden, blieb diese reichsritterliche Herrschaft, während natürlich die Landeshoheit im Jahre 1806 infolge der Mediatisierung vom Fürstentum Oettingen auf das neue Königreich Bayern über gegangen war.

#### **Die Schenken von Stauffenberg im Laufe der Jahrhunderte**

In einem anderen Fall erfahren wir, dass Schenk Hans sehr eng mit den Pfalzgrafen von Neuburg befreundet war, deren Ländereien an oettingisches Land grenzten. Bei Streitereien, bei denen sogar der Kaiser eingreifen musste, hielt sich Schenk Hans mehr an die mächtigeren Pfalzgrafen als an die Oettinger, obwohl die Stauffenberg oettingische Lehensträger waren. Dabei gingen letzten Endes die Amerdinger als Sieger hervor, indem sie bis zum Ende des alten Reiches „ritterschaftlich“ blieben.

**Hinweis:**

Zum Zeitpunkt der Heirat (1566) herrschte in Neuburg Herzog und Pfalzgraf **Wolfgang von Zweibrücken** (Reg. 1559 - 1569). Er ist 1569 als Verbündeter der Hugenotten im Zuge der französischen Religionskriege in der Nähe von Limoges (Département Haute-Vienne) gestorben.

**Nachfolger:**

Sein ältester Sohn Herzog und Pfalzgraf **Philipp Ludwig** (Reg. 1569 - 1614). Er war der letzte evangelische Herrscher von Pfalz-Neuburg. Seine Gemahlin war Anna von Cleve.

*Fortsetzung folgt !*

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Johann Schabacker

vogelfrei.

Kracherte Arrangements aus Oberpfälzer Ur-Rhythmen mit hippen weltmusikalischem Flair untermalen Texte voll Ironie, Unsinn und Wahrheit. Zigeunercombo, Jamaika, Cuba und Bayern lassen grüßen.

**Ein Bayerisches Musikkabarett der Champions League !**

Die Eintrittspreise sind moderat, Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren zahlen die Hälfte und Kinder unter 10 Jahren zahlen nix.

Karten-Vorverkauf ab sofort bei

Schuhhaus Pfeifer, Tel. 09091 1856, Kirchgasse 4, Monheim  
Schreibwaren Reiner, Tel. 09091 5950, Neuburger Straße 9, Monheim

Raiffeisen-Volksbank, Tel. 09091 5050, Neuburger Straße 10, Monheim

Sparkasse, Tel. 09091 5944, Marktplatz 15, Monheim

[www.suedpolshop.de](http://www.suedpolshop.de)

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke, Vorsitzender

# Kultur

**Dieses Dreigestirn regiert in Monheim:**

**Da Huawa, da Meier und I**

**Es ist soweit: Das wildeste bayerische Musiktrio lässt die Stadthalle in der kleinen Jurastadt erzittern: am 15.09.2012 um genau 20:00 Uhr.**

Aus dem niederbayerisch-oberpfälzischen Musikkabarett-Biotop zwischen Unterunsbach, Rieding und Kothmaißling kommen diese drei gstandnen Mannsbilder.

Im Dreiländereck Schwaben - Franken - Oberbayern präsentieren sie ihr neues Programm:

**Vogelfrei!** - das heißt Trompeten stechen, der Dudelsack dröhnt und große Trommeln testen nicht nur die Standfestigkeit der Monheimer Stadthalle, sondern auch Körper und Seelen der Besucher. Jeder dieser drei Vollblut-Kabarettisten-Sänger-Darsteller-Humoristen-Ureinwohner-Musikanten ist ein Unikat und ebenso ein Unikum. Zusammen bilden sie den Zündstoff, der abgeht wie eine Biogasturbine.

Das Instrumentarium der Vogelfreien: abstruse Gerätschaften, spanische Gitarren, viele Trommeln, jede Menge Blech und ein Dudelsack. Die Musik ist traditionell und vogelwild, eben:



## Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim



### Ein Bayerisches Musikkabarett der Champions League!

Kracherte Arrangements aus Oberpfälzer Ur-Rhythmen mit hippen weltmusikalischem Flair untermalen Texte voll Ironie, Unsinn und Wahrheit. Zigeunercombo, Jamaika, Cuba und Bayern lassen grüßen.

Das Instrumentarium: abstruse Gerätschaften, spanische Gitarren, viele Trommeln, jede Menge Blech und ein Dudelsack. Die Musik ist traditionell und vogelwild, eben: VOGELFREI.

**Samstag 15.9.2012 • 20:00 Uhr • Stadthalle Monheim**

**Eintritt:**

Vorverkauf:	17,00 EUR / Kinder 10-16 Jahre	8,50 EUR
Abendkasse:	20,00 EUR / Kinder 10-16 Jahre	10,00 EUR
Kinder unter 10 Jahre Eintritt frei		

**Vorverkauf ab sofort bei:**

Schuhhaus Pfeifer	• Tel. 09091 1856	• Kirchgasse 4, Monheim
Schreibwaren Reiner	• Tel. 09091 5950	• Neuburger Str. 9, Monheim
Raiffeisen-Volksbank	• Tel. 09091 5050	• Neuburger Str. 10, Monheim
Sparkasse Monheim	• Tel. 09091 5944	• Marktplatz 15, Monheim

[www.suedpolshop.de](http://www.suedpolshop.de)

[www.monheim-bayern.de](http://www.monheim-bayern.de) • [www.dahuawadameierundi.de](http://www.dahuawadameierundi.de)

Bewirtung: Elternbeirat des Kindergartens Monheim



## Sonstige Mitteilungen

### **Beim Dämmerchoppen ...**

begrüßte uns Nörgelmann mit einem traurigen „Das Ende ist nah!“

„Wessen Ende, deins?“, wollte mein Nachbar wissen. „Bist du krank und hast du vor zu sterben?“, mein Vis-à-Vis ging ins Detail.

„Quatsch“, brummte der Gefragte, „ich bin gesund und möchte gerne leben.“

„Was meinst du dann?“, mein Nachbar bohrte weiter. „Mit dem Stammtisch geht's zu Ende, er stirbt aus“, meinte Nörgelmann untröstlich. „Wie kommst du darauf?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Ganz einfach“, erklärte dieser, „das war neulich in so einem Magazin zu lesen und außerdem: der Versuch von unserem Landesvater, den Stammtisch zu beleben, schlug total fehl.“

„Du meinst die Facebook-Einladung in die P1 Nobeldisco?“, mein Vis-à-Vis blickte den Trauerkloß fragend an. „Auch!“, bestätigte dieser. „Nun, dieser Ort zur Wiederbelebung des alten Brauchs der Begegnung war natürlich eine totale Fehlplanung; wer geht denn da schon hin, es sei denn er hat einen Nobelhobel und eine entsprechende Begleitung“, stellte mein Nachbar fest. „Im Wirtshaus vor Ort, in kleinen Städten und Dörfern, da hätte er genügend Gäste treffen können“, erklärte mein Vis-à-Vis. „Denkste“, erwiderte unser Nörgler, „dort gibt's bald keine Wirtshäuser mehr, ausgestorben - ganz einfach zu Ende, diese Ära der Gemütlichkeit“. Unser Wirt kam an unseren Tisch, die Wirtschaftsdiskussion hatte ihn angelockt. „Wie steht's um deinen Betrieb?“, wollte mein Nachbar wissen. „Gut“, der Gefragte lächelte, „solange ihr zum Dämmerchoppen kommt, habe ich auch genügend andere Gäste.“

„Du bist halt noch so ein richtiger Wirt vom alten Schlag“, lobte mein Vis-à-Vis, „andere machen entweder abends um sechs Uhr dicht oder erst um Mitternacht auf.“

„Selber schuld“, ergänzte unser Wirt, sprach es und stellte eine Runde frisch gefüllter Gläser auf den Tisch. Unsere Minen hellten sich auf und wir blickten frohen Mutes in die Runde und in die Zukunft.

„Schütt die Sorgen in ein Gläschen Wein, doch trinke diesen nie allein, denn nur in froher Freundesrunde, besonders in der Dämmerstunde, im Gespräch mit Jungen und mit Alten, kann der Geist sich frei entfalten“, meint

Ihr Dämmerchöppler  
Rudolph Hanke

## Kalenderblatl

**„Was haben DDR und  
Deutscher Sportbund gemeinsam?  
Die DDR hatte Planwirtschaft und zu  
viele Funktionäre und ging pleite.  
Der Deutsche Sportbund hatte  
Medaillenplanung für Olympia  
und zu viele Funktionäre.  
Geht er auch pleite?“**

*(Rolandos)*

*gefunden von  
Rudolph Hanke*